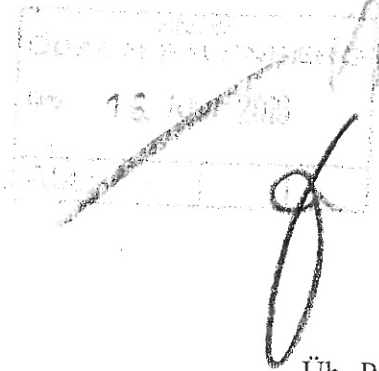


Heinz Klinkertz

An den
Bürgermeister der
Stadt Übach-Palenberg
Herrn Wolfgang Jungnitsch
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg



Üb.-Palenberg den 06.06.2016

„Anregungen und Beschwerden“ (Bürgerantrag)
gemäß §24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch,

Als Bürger der Stadt Üb.-Palenberg stelle ich, Heinz Klinkertz, den Antrag auf nachfolgende Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Übach-Palenberg.

Der Rat der Stadt Üb.-Palenberg möge beschließen, das im Jahr 2014 wieder eingeführte Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg abzuschaffen.

Begründung:

Das Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg sollte eigentlich über Ratssitzungen und Ausschusssitzungen berichten.

Im Amtsblatt werden aber keine Termine von Ratssitzungen und Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Der Bürger wird im Amtsblatt nur einseitig und nicht über die genauen Sachlagen informiert.
Nur zwei Beispiele:

1. Verwaltung, DRK und AWO werben hier weiter für den Erhalt ihrer Containerstandorte (Ausgabe März 2014). Zuvor hatte die UWG einen Fraktionsantrag an den Bürgermeister gerichtet, die Containerstandorte der Stadt europaweit auszuschreiben.
2. Der Bürgermeister wirbt im Amtsblatt bei der Ortsumgehung Scherpenseel nur für seine Wunschstraße und Streckenführung. Er verschweigt aber den tatsächlichen Sachstand der originalen Streckenführung der B221n der Niederlassung Niederrhein-Straßen NRW. (Ausgabe Mai 2016).

Das Amtsblatt propagandiert nur die Meinung und Taten der CDU-Üb.-Palenberg in Wort und Bild werbewirksam.

Ich möchte keine Steuer für ein parteigeführtes Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg bezahlen.

Mit freundlichem Gruß
Heinz Klinkertz

Heinz Klinkertz